

Siegerballon fliegt 170 Kilometer weit

Preisverleihung zum Abschluss des Schaibinger Schuljubiläums

Schaibing. Die Grundschule Schaibing hat im letzten Jahr die Einweihung des neuen Schulhauses vor 50 Jahren gefeiert. Bereits im Juli wurde mit einem großen Schulfest der Start gegeben. Im Oktober feierte die Schulfamilie schließlich mit vielen Veranstaltungen das 50-jährige Jubiläum, unter anderem mit einem großen Fest mit Tag der offenen Schultür. Ein Höhepunkt war dabei der Luftballon-Weitflug-Wettbewerb gewesen.

Nun kam Bürgermeister Hermann Duschl zur Preisverleihung an die Grundschule. Ausgehend von der Geschichte der Menschen, die als Wettermacher den Wind vergessen hatten, erinnerte er, dass man auch beim Luftballonsteigen Probleme mit dem Wind gehabt habe. Viele seien bereits in den nahen Bäumen hängen geblieben, einer sei sogar in seinem Obstgarten gelandet, viele hätten aber doch einen weiteren Weg geschafft.

Sieger mit 170 Kilometern Flugweite wurde der Luftballon von Katharina Kronawitter aus der 3. Klasse. Er landete in Lindenberg in der Nähe von Dillingen. Der Luftballon von Thomas Knödlseher aus der Klasse 1 wurde mit 141 Kilometern zweiter Sieger, gefunden in Essenbach bei Landshut. Simon



Diese Buben und Mädchen erhielten Rückantworten beim Luftballon-Weitflug-Wettbewerb. Die Ballone von Katharina Kronawitter, Thomas Knödlseher und Simon Feuchter flogen am weitesten. Sie erhielten von Bürgermeister Hermann Duschl und Rektorin Michaela Ippenberger Wanderrucksäcke als Preise. – Foto: Josef Reischl

Feuchter aus der 2. Klasse freute sich über den 3. Platz mit 138 Kilometern, die Rückmeldung kam aus Marthaid bei Landshut. Diese

drei Kinder erhielten von Bürgermeister Hermann Duschl Wanderrucksäcke mit wertvollem Inhalt. Alle Buben und Mädchen mit er-

haltener Rückantwort durften weitere Preise mit heim nehmen, Trostpreise gab es für alle anderen Buben und Mädchen. – jr